

# «Radio Twoday»: Aussergewöhnliche Abschlussarbeit

Vier junge Männer präsentieren diesen Dienstag und Mittwoch ein informatives Programm auf ihrem eigenen Radiosender der besonderen Art.

**EHRENDINGEN/BÖTTSTEIN** (sf) – Als interdisziplinäre Abschlussarbeit lancieren vier Berufsmaturanden der Berufsfachschule BBB ein nicht alltägliches Projekt – sie werden am Dienstag (12. Juni) und Mittwoch (13. Juni) zweimal während je zwölf Stunden ein komplettes Radioprogramm senden, jeweils von 11 bis 23 Uhr. Zu hören sein werden sie über UKW auf 98,1 MHz oder im Internet auf [www.radio-twoday.tk](http://www.radio-twoday.tk) – der eigenen Homepage des Projekts. Marc Bollhalder aus Böttstein (Lernender Informatiker) und Siro Allegria (Lernender Elektroniker) haben diese Idee gemeinsam mit Sandro Winter aus Kaisten und Cyrill Suter aus Holziken ausgearbeitet, welche beide eine Ausbildung zum Automatiker absolvieren.

## Spannende Eigenregie

Entstanden ist die Idee, nachdem sich Allegria in seiner Freizeit intensiv mit Funk und Frequenzen sowie mit Radiotechnik und der Geschichte von Privatradios beschäftigt hatte. «Wir kombinieren mit un-



Sandro Winter, Marc Bollhalder und Siro Allegria in ihrem Studio. Es fehlt Cyrill Suter.

serem Projekt verschiedene Fächer: Einerseits Informatik und Elektronik, andererseits Recht und Deutsch. Wir haben die Website programmiert und das Stu-

dio selber installiert. Für die Bewilligungen mussten wir uns intensiv mit Rechtlichem befassen, die Beiträge haben wir alle selber geschrieben», klärt er auf. Seit

den Sportferien laufen die Vorbereitungen nun, in den vergangenen Wochen auf Hochtouren.

Das Programm sei extra auf den ganzen Tag verteilt: «So können uns am Abend auch diejenigen zuhören, die auf der Arbeit kein Radio empfangen», führt Allegria aus. Das kompakte Studio steht in Ehrendingen, im Wintergarten von Allegrias Eltern. Um überhaupt auf Sendung gehen zu dürfen, mussten sie eine Konzession beim Bundesamt für Kommunikation beantragen. Diese beträgt 300 Franken für zwei Tage – eine Summe, für welche die Berufsmaturanden selber aufkommen. «Uns ist es das aber allemal wert – es ist ein cooles Projekt», meinen die jungen Radioschaffenden einstimmig. Auch bei der Suisa mussten sie für die Musikrechte einen gewissen Betrag bezahlen.

Das Programm eigne sich für Zuhörer jeden Alters. «Wir möchten eine breite Masse ansprechen», erklärt Allegria. Die Hörer erwarten spannende Beiträge zu den Hobbys der jungen Männer, unter anderem Informatik, Jungwacht/Blauring und Fussball. Natürlich wird es auch Beiträge über die Fussballweltmeisterschaft geben. Zudem wird es ebenso Informationen rund um das Festival des Arcs (FdA) – einem alternativen Openair in Ehrendingen – geben. Sie werden Lieder von Bands spielen, die am FdA auftreten. Roman Portmann von Radio SRF und Oliver Wagner von Radio Argovia werden während den zwei Tagen Experteninterviews geben – eine besondere Ehre für die jungen Radiomacher. Es lohnt sich also allemal, bei «Radio Twoday» auf 98,1 MHz hinzuhören.